

## Trotz Kälte stabile Pelletpreise

Der Winter hat die Schweiz fest im Griff, aber trotz der kalten Temperaturen erhöhen sich die Pelletpreise im Februar nur gering: „Unsere Preiserhebung für den Monat Februar hat gezeigt, dass sich die Preise gegenüber Januar nur bei den kleineren Mengen verändert haben, dies jedoch nur um rund ein halbes Prozent“, erklärt Anita Niederhäusern, Herausgeberin der unabhängigen Pelletpreiserhebung [www.pelletpreis.ch](http://www.pelletpreis.ch) für die Schweiz.

Das zeigt, dass sich die Pelletbranche mit dem Lageraufbau während der Sommermonate für den Winter gerüstet hat und nun genügend Pellets vorhanden sind. Doch ein Wermutstropfen bleibt: Aufgrund des gegenüber dem Vorjahr tiefen Heizölpreises ist der moderne, CO<sub>2</sub>-neutrale Brennstoff Pellets leicht teurer als Heizöl (Vergleich bis Ende 2009 [> Preise > Brennstoffvergleich](#)). Dies ist zum Beispiel in Deutschland markant anders, wo Heizöl einer viel höheren Besteuerung unterliegt und Pellets grundsätzlich billiger sind als Heizöl.

### Ländervergleich

Neu unter pelletpreis.ch ist der Preisvergleich mit Deutschland und Österreich zu finden ([> Preise > Ländervergleich](#)).

### Über pelletpreis.ch

21 der rund 25 Schweizer Pelletlieferanten geben pelletpreis.ch monatlich die Preise für den Folgemonat bekannt. Der durchschnittliche Preis wird unter pelletpreis.ch aufgeschaltet. Konsumentinnen und Konsumenten gibt dies eine Vergleichsmöglichkeit, wenn sie Offerten für Pellets einholen.

Quelle: [pelletpreis.ch](http://pelletpreis.ch)